

## Inhalt

Nutzen Sie die Verlinkung der Kapitelüberschrift zur Seite!

<b>INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS HESSEN, DEUTSCHLAND UND DER EU</b> .....	<b>3</b>
Uni Kassel entwickelt revolutionären Sensor für medizinische Diagnostik .....	3
Darmstädter HSE leitet Projekt zur Erarbeitung der Kommunikationsstandards für Smart Grids .....	3
Denkfabrik der Universitätsmedizin Mainz feiert 20-jähriges Jubiläum.....	3
Koziol investiert in Erbacher Firmensitz .....	3
Nächste Phase der Exzellenzinitiative startet .....	3
Mainz wird "Stadt der Wissenschaft 2011".....	3
OECD empfiehlt Deutschland größere Anstrengungen im Innovationsbereich .....	3
DIN führt Normen-„Flatrate“ ein.....	4
„Kooperation international“ veröffentlicht Neuigkeiten zur Forschungs- und Innovationspolitik weltweit .....	4
Anbau gentechnisch veränderter Kartoffel und Maissorten genehmigt .....	4
<b>Innovationsnachrichten des DIHK</b> .....	<b>4</b>
<b>NETZWERKE, CLUSTER, KOOPERATIONEN IN HESSEN</b> .....	<b>4</b>
Hessische Cluster- und Netzwerkinitiativen im Überblick .....	4
Nano-Business-College Hessen: NanoProduktion & -Verarbeitung .....	4
<b>WETTBEWERBE, FÖRDERUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN</b> .....	<b>4</b>
Wettbewerb „Hessen-Champions 2010“ gestartet .....	4
Der KarmaKonsum Gründer-Award 2010 .....	5
Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik 2010.....	5
Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU).....	5
Potenzial Innovation .....	5
Wirtschaftsministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz .....	5
BMBF: Förderungen und Ausschreibungen .....	5
BMWi: Förderungen und Ausschreibungen .....	6
<b>EU: Ausschreibungen</b> .....	<b>6</b>
<b>NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN / NEU IM INTERNET</b> .....	<b>7</b>
IPC- Technologiebarometer Januar 2010 .....	7
BMBF: Tagungsbroschüre „Clusterkonferenz des BMBF am 25. und 26. Februar 2010 in Berlin“.....	7
Jahresbericht "BVK-Statistik/ Das Jahr 2009 in Zahlen" .....	7
Gutachten „High-Tech-Gründungen in Deutschland“ .....	7
MittelstandsMonitor 2010: Der Mittelstand war Stabilisator der Konjunktur in der Krise .....	7
DIN erweitert „Norm-Entwurfs-Portal“ im Internet .....	7
Neues Informationsportal zur Bologna-Reform in Deutschland „BolognaNet“ .....	7
<b>PATENTE, MARKEN, LIZENZEN</b> .....	<b>7</b>
IHK-Technologiebörse.....	7
Erfinder-Wiki .....	7
Internationale Patent- und Markenmeldungen 2009 sind rückläufig.....	7
Gebündelte Informationen gegen Produktpiraterie .....	8
Automatische Patentanalyse in Text und Bild? .....	8
Erhöhung der Gebühren für eine internationale Recherche .....	8
<b>INFORMATIONSVANSTALTUNGEN</b> .....	<b>8</b>

<b>Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung</b> .....	8
Wirksame Vermarktung technischer Innovationen.....	8
Unternehmensprechttag für Innovationsförderung 2010 .....	8
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt.....	8
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel .....	9
Das unwiderstehliche Angebot - Mehr Projekte in kürzerer Zeit (Modul 1).....	9
Prozessorientiertes Wissensmanagement für das Qualitätsmanagement .....	9
Veranstaltungsreihe „Internetbasierte Dokumentationserstellung – InDokument“.....	9
Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen .....	10
Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2).....	10
Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal.....	10
Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3) .....	10
<b>Sonstige Veranstaltungen</b> .....	10
Fit für den Markt? Wettbewerbs- und Konkurrenzanalyse für Gründer und junge Unternehmen.....	10
1. Darmstädter TCI Cluster-Konferenz.....	10
Preisverleihung Hessischer Website Award 2010 .....	10
Materialforum Rhein-Main am 19.04.2010.....	11
Orientierungsseminar zu NanoProduktion & NanoVerarbeitung.....	11
Deutsche Biotechnologietage 2010.....	11
10. Deutschen Brennschneidtag® "FIT FÜR DEN AUFSCHWUNG!" .....	11
Workshop „Rote und Weiße Biotechnologie .....	11
Designwettbewerbe - Erfolgreich planen, teilnehmen, kommunizieren .....	11
Das Gesicht der Marke - Entwicklung und Implementierung von CI/CD im Unternehmen.....	11
6. Darmstädter Technologietag "Wissensmanagement erfolgreich gestalten" .....	12
4. RFID-Forum: Mehr Transparenz beim Materialfluss im Mode-Sektor von der Produktion bis in den Laden.....	12
Tag des geistigen Eigentums – Herausforderungen für gewerbliche Schutzrechte im Jahr 2010 .....	12
Design und Innovation - Wie denke ich mein Produkt neu? .....	12
7. Patentforum Rhein Main Neckar: Patentschutz im Softwarebereich- Aktueller Stand und Praxisbericht.....	12
Gründerflirt – Erfolgreich gründen im Team.....	12
HIBC-Anwendertag - Healthcare Barcode Praxis .....	13
E-Mail-Management: Organisation, Rechtliches, Sicherheit.....	13
Veranstaltung "Design-Wert: Erfolg mit Corporate Design ist messbar“.....	13
Komplexität meistern .....	13
Marken im Wandel - Relevanz, Differenzierung und Effizienz in turbulenten Zeiten .....	13
Mehrwert Marke - Strategien und Instrumente effizienter Markenführung.....	13
Materialforum Rhein-Main .....	14
3. Vor Ort-Treffen ProWis-Connect-Mitte beim European Space Operations Centre (ESOC).....	14
Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik.....	14
Zuse 2.0 Hessen – Standort der Ideen .....	14
InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010 .....	14
7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?! .....	14
Online-Marketing-Tag 2010: Trends, Know-how und praktische Tipps .....	14
<b>MESSEN, AUSSTELLUNGEN, BÖRSEN</b> .....	<b>15</b>
<b>IHRE INNOVATIONSPARTNER IN HESSEN</b> .....	<b>16</b>
Rat für Formgebung/German Design Council.....	16
<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>17</b>
Redaktion: .....	17
Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen.....	17
<i>IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)</i> .....	18

## Innovationsnachrichten aus Hessen, Deutschland und der EU

### Uni Kassel entwickelt revolutionären Sensor für medizinische Diagnostik

Ein winziger Sensor, zu dem ferngesteuerte magnetisierte Nanoteilchen Biomoleküle schleppen, könnte schon bald die medizinische Diagnostik und die Biotechnologie revolutionieren. Das Institut für Physik am Fachbereich Naturwissenschaften der Universität Kassel will noch dieses Jahr einen Prototyp bauen. Die Methode, mit Hilfe der Nanotechnologie Biomoleküle über magnetische Transporter zu einem Sensor zu transportieren, haben sich die Forscher schon patentieren lassen.

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news361469>

### Darmstädter HSE leitet Projekt zur Erarbeitung der Kommunikationsstandards für Smart Grids

Ein Konsortium aus zehn europäischen Unternehmen wird in Südhessen die Kommunikationsstandards für die intelligenten Stromnetze (Smart Grids) der Zukunft erarbeiten. Die Anforderungen sind groß: Immer mehr Strom aus regenerativen Quellen wird in das Netz eingespeist. Dieses Stromaufkommen unterliegt jedoch starken Schwankungen. Das schwankende Stromangebot muss mittels moderner Informations- und Kommunikationstechnologie mit dem Stromverbrauch in Einklang gebracht werden. Die Leitung des Projektes mit dem Titel "Web2Energy" liegt bei der Darmstädter HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE).

Mehr unter: <http://www.darmstadtnews.de>

### Denkfabrik der Universitätsmedizin Mainz feiert 20-jähriges Jubiläum

Die Bilanz kann sich sehen lassen: rund 100 Patente und neun Ausgründungen von regionalen Unternehmen auf Basis dieser Patente allein in den letzten zehn Jahren. Seit März 1990 bietet diese Denkfabrik wechselnden Forscherteams Labore, Arbeitsplätze sowie Besprechungs- und Seminarräume, um Grundlagenforschung und Entwicklung am Wissenschaftsstandort Mainz entscheidend nach vorne zu bringen.

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news362222>

[zurück](#) ↑

### Koziol investiert in Erbacher Firmensitz

Die Firma Koziol, Hersteller hochwertiger Kunststoff-Designprodukte für Leben und Wohnen, investiert in die Erneuerung des Produktionsstandorts Erbach: In den kommenden sechs Monaten wird für weit über eine Million Euro - genauere Zahlen wollte das Unternehmen nicht nennen - die Hälfte des Maschinenparks ausgetauscht. Die Errichtung der nach eigener Aussage „weltweit modernsten Spritzgussanlage“ wertet Firmeninhaber Stephan Koziol als bedeutenden Schritt für die Zukunft der Region und des Unternehmens, das seine Artikel mit 170 Beschäftigten ausschließlich im Odenwald herstellt und in 50 Länder exportiert.

Mehr unter: <http://www.echo-online.de>

### Nächste Phase der Exzellenzinitiative startet

Am 12. März 2010 veröffentlichten die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Wissenschaftsrat die offizielle Ausschreibung für die zweite Phase der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Ab sofort können sich zunächst neue Projekte um eine Förderung bewerben, ab Anfang des Jahres 2011 auch bereits geförderte Einrichtungen. Die Entscheidung im rein wissenschaftsgeleiteten Wettbewerb soll nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren im Juni 2012 fallen. Für die erfolgreichen Projekte ist ein Förderzeitraum von fünf Jahren vorgesehen.

Mehr unter: [http://www.wissenschaftsrat.de/exini\\_start.html](http://www.wissenschaftsrat.de/exini_start.html)

### Mainz wird "Stadt der Wissenschaft 2011"

Am 25. März 2010 fand in Berlin die Finalrunde zu dem vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft vergebenen Titel "Stadt der Wissenschaft" statt. Dabei präsentierten die Oberbürgermeister der drei Finalistenstädte Bielefeld, Chemnitz und Mainz der Jury ihre Konzepte. Am Ende entschied die Jury einstimmig zu Gunsten von Mainz.

Mehr unter: <http://www.stadt-der-wissenschaft.de/>

### OECD empfiehlt Deutschland größere Anstrengungen im Innovationsbereich

Am 26. März 2010 hat die OECD den diesjährigen "OECD Wirtschaftsbericht Deutschland 2010" an Bundeswirtschaftsminister Brüderle übergeben. Neben Themen wie Arbeitsmarkt- und Bankenregulierung sowie dem deutschen Exportmodell befasst sich der Bericht ausgiebig mit Deutschlands Stellung im Innovationsbereich.

Mehr unter: <http://www.oecd.org/dataoecd/45/48/44863313.pdf>

**DIN führt Normen-„Flatrate“ ein**

Der Beuth Verlag, die Tochtergesellschaft des Deutschen Instituts für Normung (DIN e. V.) zum Vertrieb der Normen, bietet seit Kurzem eine Normen-„Flatrate“ an, die den Bezug von DIN-Normen per PDF-Download zu vergleichsweise günstigen Konditionen ermöglicht. Davon sollen nach Vorstellungen des DIN insbesondere KMU profitieren.

Mehr unter: <http://www.beuth.de>

**„Kooperation international“ veröffentlicht Neuigkeiten zur Forschungs- und Innovationspolitik weltweit**

Die Kommunikationsplattform "Kooperation international" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Märzausgabe des monatlich erscheinenden Newsletters „ITB Infoservice“ im Internet eingestellt, die u. a. zu aktuellen forschungs- und innovationspolitischen Entwicklungen in Frankreich, Großbritannien, Kanada, den USA, Brasilien und China berichtet.

Mehr unter: <http://www.kooperation-international.de>

**Anbau gentechnisch veränderter Kartoffel und Maissorten genehmigt**

Die Europäische Kommission hat am 2. März 2010 den kommerziellen Anbau der gentechnisch veränderten Kartoffel "Amflora" zu industriellen Zwecken sowie die Verwendung der Stärkeabfälle als Futtermittel genehmigt. Darüber hinaus erlaubte die Kommission den Anbau drei gentechnisch veränderter Maissorten zur Verwendung als Lebens- und Futtermittel sowie zur Verarbeitung und zum Import.

Mehr unter: [http://ec.europa.eu/food/food/biotechnology/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/food/food/biotechnology/index_en.htm)

[zurück ↑](#)

**Innovationsnachrichten des DIHK**

Weitere Nachrichten zur Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und in der EU finden Sie im [Newsletter des DIHK](#).

---

**Netzwerke, Cluster, Kooperationen in Hessen**


---

**Hessische Cluster- und Netzwerkiniciativen im Überblick**

In Hessen gibt es mehr als 30 erfolgreiche Kompetenz- und Unternehmensnetzwerke in zukunfts-trächtigen Branchen und Technologien.

Mehr unter: <http://www.ttn-hessen.de>

**Nano-Business-College Hessen: NanoProduktion & -Verarbeitung**

Die Verantwortung für den sicheren Umgang mit Nanotechnologie zum Schutz von Gesundheit und Umwelt liegt bei der Industrie und dem Gewerbe. Unternehmen fragen daher nicht zuletzt: Wie kann der marktfähige Einsatz von Nano-Technologie sicher gestaltet werden? Welche Spielregeln und Gesetze gibt es für den Einsatz? Um diese Fragen zu beantworten, hat der TÜV Hessen in Kooperation mit der Aktionslinie Hessen-Nanotech des Hessischen Wirtschaftsministeriums bei der HA Hessen Agentur GmbH eine praxisorientierte Schulungsreihe entwickelt

Mehr unter: [http://www.tuev-hessen.de/e27/e84/e8894/index\\_ger.html](http://www.tuev-hessen.de/e27/e84/e8894/index_ger.html)

---

**Wettbewerbe, Förderungen, Ausschreibungen**


---

**Wettbewerb „Hessen-Champions 2010“ gestartet**

Unternehmen für herausragende Leistungen auszuzeichnen, ist das Ziel des Wettbewerbes „Hessen-Champions“. Gesucht werden hessische Firmen, die in ihrer Branche weltweit führend sind oder – unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße– überdurchschnittlich viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen haben. Zum zweiten Mal wird der Sonderpreis „Neue Produkte und Entwicklungen“ für technische oder organisatorische Neuerungen vergeben.

Frist: **23. April 2010**

Mehr unter: <http://www.hessen-champions.de/>

### Der KarmaKonsum Gründer-Award 2010

Der KarmaKonsum Gründer-Award ist ein Beitrag zur Förderung von öko-sozialen Existenzgründungen. Er wurde im Jahr 2009 das erste Mal mit einem Dienstleistungspaket von 30.000 Euro vergeben. Ziel des Awards ist es, Existenzgründern eine fundierte Förderung zu ermöglichen, relevante Branchenkontakte herzustellen und ein attraktives Forum zu bieten.

Frist: **25. April 2010**

Mehr unter: <http://karmakonsum.de/konferenz/programm/award/>

### Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik 2010

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führt einen Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik durch. Das Fördermodul "Innovationswettbewerb - BASIS" (Modul I) und das Fördermodul "Innovationswettbewerb - TRANSFER" (Modul II) sollen bestehende Angebote der Forschungsförderung ergänzen und die Lücke zwischen Grundlagenforschung und marktnaher Forschung schließen. Ziel der Förderung ist es, Innovationsbarrieren zu überwinden und den Weg von der Idee zu einem medizinisch nutzbaren und wirtschaftlich umsetzbaren Produkt oder einer Technik zu beschleunigen. Der Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik ist Teil des Gesundheitsforschungsprogramms der Bundesregierung.

Frist: **19. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.innovationswettbewerb-medizintechnik.de>

### Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU)

Mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt geben das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie den vielen deutschen Ideenpionieren die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit ihrer Innovationen unter Beweis zu stellen.

Frist: **20. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.iku-innovationspreis.de/wettbewerb/>

[zurück ↑](#)

### Potenzial Innovation

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag veranstaltet gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin "impulse" den Wettbewerb "Potenzial Innovation". Eine hochkarätige Jury mit Vertretern von Theorie und Praxis wird unter den Einsendungen die zehn spannendsten Innovationen auswählen. Ziel des Wettbewerbs ist es, anhand anschaulicher Beispiele aus der Unternehmenswelt das Thema Innovation stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Frist: **31. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.dihk.de/potenzialinnovation/>

### Wirtschaftsministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz

Im Dezember 2009 startete das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) den Technologiewettbewerb „Energieeffiziente Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green“. Rund 30 Mio. Euro stellt das BMWi für den Wettbewerb zur Verfügung, mit denen mindestens weitere 30 Mio. Euro an Eigenmitteln mobilisiert werden sollen.

Frist Phase1: **31. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.it2green.de/>



Dies ist nur eine Auswahl von Förderprogrammen aus Deutschland und der EU, die besonders interessant für kleine und mittlere Unternehmen sind. In der [Förderdatenbank](#) des Bundeswirtschaftsministeriums finden Sie alle Förderausschreibungen aus EU, Bund und Ländern.

### BMBF: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmbf.de/de/1304.php>

- Richtlinien zur Förderung einer weiteren deutschen Beteiligung am 'International Cancer Genome Consortium' im Rahmenprogramm "**Biotechnologie - Chancen nutzen und gestalten**"  
Frist: **7. Mai 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet "HPC-Software für skalierbare Parallelrechner" im Rahmen des Förderprogramms "**IKT 2020 - Forschung für Innovationen**"

Frist: **31. Mai 2010**

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "**Ultrakurzpulslaser für die hochpräzise Bearbeitung**" im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"  
Frist: **31. Mai 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien zur Förderung der **Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ)** mit Australien  
Frist: **16. April 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Förderrichtlinien für das Programm "**Perspektive Berufsabschluss**", Modifikation der Bekanntmachung vom 17.01.2008 (2. Ausschreibung)  
Frist: **29. April 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien zur Förderung "**Systembiologie für die Gesundheit im Alter - GerontoSys2**"  
Frist: **5. Mai 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "**Biometrie**" im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit" der Bundesregierung  
Frist: **21. Mai 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

#### **BMWi: Förderungen und Ausschreibungen**

Mehr Förderungen unter: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/ausschreibungen.html>

- Förderwettbewerb „**Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green**“  
Frist erster Stufe: **31. Mai 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Neufassung der **Förderrichtlinie "Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen (FuE) durch Normung und Standardisierung"**  
Frist: **31. Dezember 2013**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#### **EU: Ausschreibungen**

- 7. FRP: Spezifisches Programm „**Kooperation**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm des gemeinsamen Programms ENIAC ("European Nanoelectronics Initiative Advisory Council") Joint Undertaking (call identifier: ENIAC-2010-1); Budget: 85 Mio. Euro  
Frist: **30. Juli 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- 7. FRP: Spezifisches Programm „**Menschen**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm IOF ("Marie Curie International Outgoing Fellowships for Career Development") für Stipendien für den Aufenthalt in einem nicht assoziierten Drittland (call identifier: FP7-PEOPLE-2010-IOF). Budget: 28 Mio. Euro  
Frist: **17. August 2010**  
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Neue Veröffentlichungen / Neu im Internet

### IPC- Technologiebarometer Januar 2010

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Mehr unter: <http://www.hk24.de/produktmarken/innovation/>

### BMBF: Tagungsbroschüre „Clusterkonferenz des BMBF am 25. und 26. Februar 2010 in Berlin“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### Jahresbericht "BVK-Statistik/ Das Jahr 2009 in Zahlen"

Bericht des Bundesverbandes der Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### Gutachten „High-Tech-Gründungen in Deutschland“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### MittelstandsMonitor 2010: Der Mittelstand war Stabilisator der Konjunktur in der Krise

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### DIN erweitert „Norm-Entwurfs-Portal“ im Internet

In den im September 2009 gestarteten Online-Service des Deutschen Instituts für Normung (DIN e. V.) wurden in den vergangenen Monaten alle Normausschüsse des DIN aufgenommen. Zudem werden nun auch schrittweise die Normentwürfe der DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik) integriert.

Mehr unter: <http://www.entwuerfe.din.de>

[zurück](#) ↑

### Neues Informationsportal zur Bologna-Reform in Deutschland „BolognaNet“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Patente, Marken, Lizenzen

### IHK-Technologiebörse

Biete Idee - suche Lösung: Das IHK-Technologietransfer-Tool bietet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und freien Erfindern eine kostenlose Online-Plattform für ihre Technologieangebote und ihre Gesuche. Zahlreiche neue Funktionen sorgen für noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Eine interaktive Landkarte vereinfacht die regionale Recherche. Die IHKs vor Ort geben weiterführende Informationen zu einzelnen Inseraten und stellen den Kontakt zwischen Anbietern und Nachfragern her. Im März 2010 sind 15 neue Technologieangebote und -nachfragen hinzugekommen.

Details dazu finden Sie unter: <http://www.technologieboerse.ihk.de>.

### Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr unter: <http://www.erfinder-wiki.de/>

### Internationale Patent- und Markenmeldungen 2009 sind rückläufig

Die vor Kurzem veröffentlichten Zahlen der „World Intellectual Property Organization“ (WIPO) zeigen, dass die internationalen Patent- und Markenmeldungen im Jahr 2009 um 4,5 bzw. 16 Prozent gefallen sind – bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise.

Mehr unter: [http://www.wipo.int/pressroom/en/articles/2010/article\\_0006.html](http://www.wipo.int/pressroom/en/articles/2010/article_0006.html)

### Gebündelte Informationen gegen Produktpiraterie

Auf der Ambiente 2010 wurden vier neue Handbücher mit branchenbezogenen Übersichten der nationalen, europäischen und internationalen Schutzverfahren vorgestellt. Diese praxisorientierten Leitfäden richten sich primär an kleine und mittlere Unternehmen und entstanden im Rahmen des Projektes "IPeuropaAware".

Mehr unter: [http://www.piz.tu-darmstadt.de/aktuelles\\_1/aktuelles.de.jsp](http://www.piz.tu-darmstadt.de/aktuelles_1/aktuelles.de.jsp)

### Automatische Patentanalyse in Text und Bild?

Der Einsatz einer neuen Software auf Grid-vernetzten Supercomputern soll es künftig ermöglichen, pharmazeutische Patentschriften schneller zu ermitteln.

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news356796>

### Erhöhung der Gebühren für eine internationale Recherche

Die Gebühr für eine internationale Recherche nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) beim Europäischen Patentamt wurde mit Wirkung zum 1. April 2010 auf 1.785,00 EUR erhöht.

Mehr unter: [http://www.piz.tu-darmstadt.de/aktuelles\\_1/aktuelles.de.jsp](http://www.piz.tu-darmstadt.de/aktuelles_1/aktuelles.de.jsp)

## Informationsveranstaltungen

### Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung

#### Wirksame Vermarktung technischer Innovationen

Die Veranstaltung gibt einen praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Einblick in den aktuellen Stand des Innovationsmarketings. Neben den zentralen Kernaufgaben wie der Marktforschung und der Innovationskommunikation werden auch neuere Entwicklungen wie Open Innovation-Ansätze und die Lead User-Methode vorgestellt. Eine bewusste Marktorientierung im Innovationsprozess bietet große Potenziale zur Steigerung des Innovations- und Unternehmenserfolgs.

Termin: **13. April 2010**, IHK Gießen

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/04/08260/index.html>

[zurück](#) ↑

#### Unternehmersprechttag für Innovationsförderung 2010

Sind Sie ein Unternehmen, das eigene F&E-Projekt starten oder gemeinsam mit Partnern aus Hochschule bzw. Wirtschaft neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln möchte? Dann laden wir Sie ein, Ihr Vorhaben im Rahmen eines Sprechtags vorzustellen und über mögliche Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes oder der EU zu erfahren. Experten der IHK-Innovationsberatung Hessen, der Hessen Agentur und der WIBank geben Ihnen Tipps und nützliche Hinweise, um den richtigen Kooperationspartner zu finden oder beispielsweise Ihre Technologie im Ausland zu vermarkten. Das Gespräch ist vertraulich, Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Termine:

**20. April 2010**    IHK Hanau    Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/08088>

**20. Mai 2010**    IHK Lahn-Dill (Wetzlar)    Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/08089>

**8. Juni 2010**    IHK Frankfurt    Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/08245>

#### Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Frankfurt am Main statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

**23./ 24. April 2010**    Modul 1: [Innovations- und Technologiemanagement](#)

**28./ 29. Mai 2010**    Modul 2: [Projektmanagement](#)

**18./ 19. Juni 2010**    Modul 3: [Kreativitätstechniken](#)

**20./ 21. August 2010**    Modul 4: [QFD](#) (Quality Function Deployment)

<b>24./ 25. September 2010</b>	Modul 5: <a href="#">TRIZ</a> (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
<b>05./ 06. November 2010</b>	Modul 6: <a href="#">Analyse- und Visualisierungsmethoden</a>
<b>10./ 12. Dezember 2010</b>	Modul 7: <a href="#">Wertanalyse</a>
<b>28./ 29. Januar 2011</b>	Modul 8: <a href="#">DoE</a> (Design of Experiments)
<b>25./ 26. Februar 2011</b>	Modul 9: <a href="#">FMEA</a> (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
<b>25./ 26. März 2011</b>	Modul 10: <a href="#">KVP</a> (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

### Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentwicklung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Kassel statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

<b>23./ 24. April 2010</b>	Modul 4: <a href="#">QFD</a> (Quality Function Deployment)
<b>28./ 29. Mai 2010</b>	Modul 5: <a href="#">TRIZ</a> (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
<b>25./ 26. Juni 2010</b>	Modul 6: <a href="#">Analyse- und Visualisierungsmethoden</a>
<b>27./ 28. August 2010</b>	Modul 7: <a href="#">Wertanalyse</a>
<b>01./ 02. Oktober 2010</b>	Modul 8: <a href="#">FMEA</a> (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
<b>29./ 30. Oktober 2010</b>	Modul 9: <a href="#">DoE</a> (Design of Experiments)
<b>26./ 27. November 2010</b>	Modul 10: <a href="#">KVP</a> (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

### Das unwiderstehliche Angebot - Mehr Projekte in kürzerer Zeit (Modul 1)

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen sehr schnell erhebliche Verbesserungen bewirken können. Für die ersten Schritte geben wir Ihnen klare Handlungsanleitungen. In Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Unternehmen im Projektgeschäft vorgegangen sind, um ihre Performance drastisch zu steigern und welche Erfolge und Ergebnisse sie damit erzielt haben. Ziel dieses Workshops ist, die Liefertreue zu steigern, die Lieferzeiten zu reduzieren und mit den gleichen Ressourcen mehr Projekte leisten zu können.

Termin: **29. April 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/04/08315/index.html>

[zurück](#) ↑

### Prozessorientiertes Wissensmanagement für das Qualitätsmanagement

Die effiziente Nutzung des Wissens eines Unternehmens entwickelt sich immer mehr zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Studien belegen jedoch, dass nur rund 10 Prozent der Mitarbeiter mit der Nutzung des vorhandenen Wissens zufrieden sind, da der Suchaufwand als zu hoch bewertet wird. Anhand eines erfolgreichen Praxisbeispiels erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, wie sich durch die Anwendung eines prozessorientierten Wissensmanagements die Zusammenarbeit im Unternehmen verbessern und die Effizienz von Geschäftsprozessen gesteigert werden kann. „WivU-Transfer“ heißt eine Veranstaltungsreihe, mit der das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für prozessorientiertes Wissensmanagement sensibilisieren möchte.

Termin: **19. Mai 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/05/08398/index.html>

### Veranstaltungsreihe „Internetbasierte Dokumentationserstellung – InDokument“

Technische Dokumentation begleitet Produkte in allen ihren Lebensphasen. Von der Konzeption über die Risikobeurteilung bis hin zur Benutzerinformation muss dokumentiert werden. Wir zeigen Ihnen auf, wie man seinen Dokumentationsprozess strukturieren und optimieren kann und wie man von einer internetbasierten Dokumentationserstellung profitieren kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine: **1. Juni, 26. August und 30. September 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr in Kürze unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/>

### **Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen**

Innovationsmanagement als Erfolgsfaktor nimmt in seiner Bedeutung in der Unternehmenstrategie zu. Insbesondere mittelständische Unternehmen haben dies erkannt und setzen entsprechend Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagement ein. Nicht nur diese stehen im Fokus der Veranstaltung, sondern auch die Fragen, lassen sich erfolgreiche Mittelständler typologisieren? Und welche praktischen Handlungsempfehlungen und Vorgehensweisen für die Ideenfindungsphase gibt es? Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Innovationsmanager mittelständischer Unternehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro.

Termin: **23. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter in Kürze: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/>

### **Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2)**

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen sehr schnell erhebliche Verbesserungen bewirken können. Für die ersten Schritte geben wir Ihnen klare Handlungsanleitungen. In Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Unternehmen im Projektgeschäft vorgegangen sind, um ihre Performance drastisch zu steigern und welche Erfolge und Ergebnisse sie damit erzielt haben.

Termin: **31. August 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/08/08320/index.html>

### **Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal**

Eine der Kernkompetenzen im Unternehmen sollte sein, Innovationen zu managen und dabei über entsprechendes Wissen von Methoden im Innovationsprozess zu verfügen. Der Lehrgang sensibilisiert für den Gesamtprozess des Innovationsmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie sich Innovationsprozesse und neue Produkte systematisch planen und umsetzen lassen. Der Lehrgang findet an sechs Freitagen und Samstagen statt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahme am Lehrgang kostet 2.940 Euro.

Starttermin: **10.-11. September 2010**, IHK Lahn-Dill (Wetzlar)

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/0/09/07987/index.html>

[zurück ↑](#)

### **Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3)**

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen von Lean und SixSigma kennen, erfahren Sie, welchen Beitrag diese Methoden leisten können und wo deren Grenzen sind, und erkennen Sie, wie Sie Lean und Six Sigma einsetzen können, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und so weitaus größere Verbesserungen erzielen können, als jemals gedacht.

Termin: **25. November 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/11/08321/index.html>

## **Sonstige Veranstaltungen**

### **Fit für den Markt? Wettbewerbs- und Konkurrenzanalyse für Gründer und junge Unternehmen**

Eine gemeinsame Veranstaltung von BEST EXCELLENCE und Science4Life e.V. Es referieren Dr. Dieter Plogmann von der LSC Life Science Consulting GmbH, Dr. Marcus Hoffmann von hg Partner sowie Prof. Dr. Daniela Steinberger, Geschäftsführerin der bio.logis GmbH. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **15. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter [www.best-excellence.de](http://www.best-excellence.de).

### **1. Darmstädter TCI Cluster-Konferenz**

Das Thema der Konferenz ist „Nutzen steigern durch Cluster-Kooperation“. Im Rahmen der Konferenz wird diskutiert, welche unterschiedlichen Erwartungshaltungen an Cluster seitens Unternehmern, Politik und Wissenschaft bestehen. Ziel soll es sein, ein besseres Verständnis der anderen Perspektiven zu erhalten und somit künftig den Gesamtnutzen eines Clusters für alle Stakeholder zu erhöhen.

Termin: **15. - 16. April 2010**, Darmstadtium, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.tci-network.de/2495.html>

### **Preisverleihung Hessischer Website Award 2010**

Wer der Sieger des Hessischen Website Awards 2010 ist, erfahren Sie auf der feierlichen Preisverleihung am 16. April in der IHK Frankfurt. Dort werden die drei besten hessischen Websites prämiert. Erfahren Sie, was die Siegerseiten so besonders macht und lernen Sie die Menschen kennen, die hinter einem solchen Webauftritt stehen. Die Würdigung der Preisträger wird umrahmt von einem in-

formativen Programm mit interessanten Vorträgen und der Möglichkeit zum Austausch mit den Experten der Jury. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **16. April 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=344>

#### **Materialforum Rhein-Main am 19.04.2010**

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 19. April sind: „Die Goldschmiedekunst in Hanau - Historische Entwicklung und derzeitiger Stand“, und „Platin-Metalle - Geschichte, Vorkommen und Anwendungen“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **19. April 2010**, Goldschmiedehaus, Hanau. Bitte melden Sie sich bei Frau Judith Künßler an, Tel. 06181 / 35-5118, [judith.kuenssler@heraeus.com](mailto:judith.kuenssler@heraeus.com)

#### **Orientierungsseminar zu NanoProduktion & NanoVerarbeitung**

Die Nanotechnologie gilt als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Doch welche Rolle spielt sie für Hessens Unternehmen? In der Veranstaltung erfahren Sie mehr über die Spielregeln für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit der Nanotechnologie.

Termin: **20. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: [http://www.tuev-hessen.de/e27/e84/e8894/index\\_ger.html](http://www.tuev-hessen.de/e27/e84/e8894/index_ger.html)

#### **Deutsche Biotechnologietage 2010**

Der Arbeitskreis der BioRegionen in der BIO Deutschland e. V. führt ab 2010 die BMBF-Biotechnologietage fort und lädt Biotech-Unternehmen sowie Partner aus Politik, Forschung und Verwaltung nach Berlin ein. Noch vor der BIO Convention 2010 und anderen internationalen Branchenkonferenzen gibt es damit ein nationales Forum für die gesamte deutsche Biotechnologiebranche, das aktuelle Fragen diskutieren und wesentliche Impulse für neue Strategien setzen wird. Die zweitägige Konferenz wird sich dem Schwerpunktthema Theragnostik widmen und in parallel stattfindenden Workshops Strukturthemen diskutieren. Daneben liegt der Fokus auf Bestandsaufnahmen und Perspektiven sowie der Präsentation von Best-Practice-Beispielen.

Termin: **21.-22. April 2010**, Berlin

Mehr unter: <http://www.biotechnologietage-2010.de/>

[zurück](#) ↑

#### **10. Deutschen Brennschneidtag® "FIT FÜR DEN AUFSCHWUNG!"**

Diese Veranstaltung wird mit der Mitgliederversammlung des Deutschen Schneidverbands am 21. April 2010 verknüpft und findet nur einmal pro Jahr statt. Insgesamt stellen am Deutschen Brennschneidtag® 12 Referenten hochaktuelle Themen vor, die - und das ist eine Besonderheit - vorher über das Internet per Abstimmung ausgewählt wurden. 22 Firmen präsentieren den rund 100 erwarteten Gästen auf der integrierten Hausmesse ihre besonderen Produkte und Leistungen.

Termin: **22. April 2010**, Solingen

Mehr unter: <http://www.schneidforum.de/agenda.0.html>

#### **Workshop „Rote und Weiße Biotechnologie**

Der vorliegende Workshop soll der Vermehrung von Erkenntnissen dienen und den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, mit Referenten und Gästen aus der Industrie und Akademia über dieses interdisziplinär gestaltete Fachgebiet zum Gewinn eigener neuer Erkenntnisse zu kommunizieren.

Termin: **22. April 2010**, Hanau

Mehr unter: <http://www.materials-valley.de>

#### **Designwettbewerbe - Erfolgreich planen, teilnehmen, kommunizieren**

Das Seminar »Designwettbewerbe. Erfolgreich planen, teilnehmen, kommunizieren« gibt einen Überblick über die international bedeutendsten Designwettbewerbe. Im Seminar werden Kriterien zur Entscheidung für die Teilnahme an einem Designwettbewerb, für die Zusammenstellung der Einreichung und für die kommunikative Auswertung vorgestellt, um so Teilnahme und Nutzen zu optimieren.

Termin: **22. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1485>

#### **Das Gesicht der Marke - Entwicklung und Implementierung von CI/CD im Unternehmen**

Corporate Identity und Corporate Design spiegeln Werthaltung, Glaubwürdigkeit und Unverwechselbarkeit eines Unternehmens wider. Sie erfordern eine kontinuierliche Führung, Pflege und Weiterentwicklung. Im Seminar werden Kommunikations- und Motivationsinstrumente für Mitarbeiter vorgestellt.

Nur durch die Durchdringung aller Unternehmensbereiche erhält die Marke ein Gesicht und ein einheitliches Erscheinungsbild nach außen.

Termin: **23. April 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1486>

#### **6. Darmstädter Technologietag "Wissensmanagement erfolgreich gestalten"**

Der 6. Darmstädter Technologietag richtet sich an Interessierte und Experten aller Branchen, die auf innovative Wissensmanagement – Lösungen und –Systeme setzen wollen. Es werden Best-Practice, Trends und Innovationen im Bereich Semantischer Technologien vorgestellt.

Termin: **23. April 2010**, Intelligent Views GmbH, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.i-views.de>

#### **4. RFID-Forum: Mehr Transparenz beim Materialfluss im Mode-Sektor von der Produktion bis in den Laden**

RFID (Radio Frequency Identification) wird schon seit Jahrzehnten eingesetzt. Bekannte Beispiele sind die Fernverriegelung für Fahrzeuge und Smartcards für die Zutrittskontrolle an Gebäuden oder für Skipässe. Im Handel wird der Einsatz von RFID seit vielen Jahren erprobt. Mit Gerry Weber präsentiert sich ein Modekonzern, der als erster RFID über die gesamte Lieferkette hinweg einsetzt. Seit November 2009 werden RFID Tags während der Produktion in China in die Modeartikel eingenäht und über die gesamte Lieferkette hinweg genutzt, um den Materialfluss zu verfolgen. In den Modegeschäften ersetzen sie die bisherige elektronische Artikelsicherung.

Termin: **26. April 2010**, IHK Offenbach am Main

Mehr unter: <http://www.hanau.ihk.de/Veranstaltungskalender>

#### **Tag des geistigen Eigentums – Herausforderungen für gewerbliche Schutzrechte im Jahr 2010**

Um im Aufschwung mit ihrer Innovationskraft punkten zu können, muss sich die deutsche Wirtschaft auf wirksame Schutzrechte verlassen können. Rahmenbedingungen und Herausforderungen beleuchtet der "Tag des geistigen Eigentums" Ende April in Berlin. Dort werden Themen wie die Qualitätssicherung im Schutzrechtssystem, internationale Regelungen zum geistigen Eigentum, neue Facetten der Produkt- und Markenpiraterie im digitalen Zeitalter oder aber Fragen effizienter Aufklärungsarbeit erörtert.

Termin: **26. April 2010**, Berlin

Mehr unter: <http://www.dihk.de/inhalt/informationen/news/meldungen/meldung012366.html>

[zurück](#) ↑

#### **Design und Innovation - Wie denke ich mein Produkt neu?**

Wer sein Produkt- und Dienstleistungsangebot für den zukünftigen Markt neu betrachten möchte, ist häufig zu sehr in der eigenen Perspektive gefangen um wirklich innovative Konzepte zu entwickeln. Hier kann die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Designern neue Sichtweisen ermöglichen und zu positiven Ergebnissen führen. Wie Sie die Denkweise von Designern für Ihre eigenen Produkt- und Dienstleistungsideen nutzen können, zeigt die Veranstaltung über Beiträge von Design-Experten der HFG Offenbach und aus Sicht der LSG SkyChefs, Lufthansa Service Gesellschaft auf.

Termin: **27. April 2010**, IHK Offenbach

Mehr unter: <http://www.offenbach.ihk.de/aktuelles/veranstaltungen/1220>

#### **7. Patentforum Rhein Main Neckar: Patentschutz im Softwarebereich- Aktueller Stand und Praxisbericht**

Die Frage "Patentierung möglich - ja oder nein?" im Softwarebereich bietet reichlich Diskussionsstoff. International gibt es noch immer kein einheitliches Vorgehen der Patentämter in diesen Fragen. Die Vorträge zu Patentanmeldetrends, dem Pro und Contra sowie den aktuellen Entwicklungen in Deutschland, Europa und USA vermitteln Ansätze und bieten die Diskussionsgrundlage für eine sinnvolle Patentstrategie.

Termin: **27. April 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.softwarecluster-rheinmainneckar.de/index.php?newsId=1620>

#### **Gründerflirt – Erfolgreich gründen im Team**

Der Gründerflirt bringt Gründer, junge Unternehmer und Re-Starter an einen Tisch. In moderierten „Flirtunden“ können die Teilnehmer geschäftliche Kontakte knüpfen und potentielle Partner für eine Gründung im Team finden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Termin: **27. April 2010**, Hanau

Weitere unter: <http://www.gruenderflirt.net>

### **HIBC-Anwendertag - Healthcare Barcode Praxis**

Der Gemeinschaftsarbeitskreis Barcode & RFID berichtet einmal im Jahr über die Projekte, über die Normung in DIN & ISO und über die Umsetzung derselben. Dazu tragen Anwender mit Praxisreferaten bei, über Erfolge aber auch zu Anforderungen zu weiterer Optimierung. Der HIBC-Anwendertag ist eine kostenlose Veranstaltung für die Mitglieder der einladenden Verbände. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher erhalten die Mitglieder dieser Verbände, sowie deren Gäste den Vorzug bei der Reservierung.

Termin: **28. April 2010**, Tuttlingen

Anmeldung und weitere Informationen bei der Frau Yvonne Steinz, [info@hibc.de](mailto:info@hibc.de)

### **E-Mail-Management: Organisation, Rechtliches, Sicherheit**

Überfüllte Posteingangsfächer, Werbemails und Spamwellen - der E-Mail-Wahn stresst zunehmend die Mitarbeiter. Schnell ist es passiert und eine wichtige geschäftliche E-Mail ist verschwunden. Den Ausweg aus dem Chaos bieten moderne E-Mail-Management-Systeme. Auch sorgen sie dafür, dass geschäftliche E-Mails rechtskonform abgespeichert und archiviert werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten Grundlagen rund um effizientes E-Mail-Management vorgestellt und gezeigt, wie Sie die typischen Stolpersteine vermeiden.

Termin: **29. April 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=335>

### **Veranstaltung "Design-Wert: Erfolg mit Corporate Design ist messbar"**

Design wird in Unternehmen häufig noch als zusätzlicher Aufwand missverstanden, der Kosten verursacht und sich nicht rentiert. Um sich im Wettbewerb zu differenzieren, kann Design jedoch entscheidend dazu beitragen, Innovation und Qualität der eigenen Produkte und Dienstleistungen zu kommunizieren. Die Veranstaltung bietet über Beiträgen von Wissenschaft, Designexperten und aus der Sicht des Biotechnologie-Unternehmens B.R.A.I.N. AG, Zwingenberg, einen Einblick in die Chancen für Unternehmen, die sich aus dem gezielten Aufbau eines Corporate Designs ergeben.

Termin: **29. April 2010**, IHK Darmstadt

Mehr unter: <http://darmstadt.veranstaltungen.ihk24.de/vstdbv3/pages/ihk24/details.jsf>

[zurück ↑](#)

### **Komplexität meistern**

Die Welt ist zunehmend komplex – das steht außer Frage. Unser Leben ist es auch. Und wie nehmen wir Komplexität wahr? Es sind zum Beispiel die überraschenden und oft enttäuschenden Ereignisse, die wir so gar nicht vorhersehen können. Es sind die Konflikte und Krisen, die uns herausfordern, aber auch Entwicklungssprünge und plötzliche Chancen, die sich eröffnen. Häufig erfahren wir, dass in komplexen Situationen unsere gewohnten Denk- und Handlungsweisen nicht greifen. Was brauchen wir, um souveräner mit Komplexität und Dynamik umzugehen? Es erwartet Sie ein offener und erkenntnisreicher Austausch.

Termin: **30. April - 1. Mai 2010**, Schmitt / Arnoldshain

Mehr unter: <http://www.step-pro.de/pdf/Performance-ThinkTank-2010-Komplexitaet-meistern>

### **Marken im Wandel - Relevanz, Differenzierung und Effizienz in turbulenten Zeiten**

Eine der wichtigsten Herausforderung der dynamisierten und globalisierten Wirtschaft ist die Veränderung und permanente Neuerfindung von Unternehmen und ihrer Angebote und Services – nicht zuletzt in Zeiten der internationalen Wirtschaftskrise und dramatischer Veränderungen im Kundenverhalten durch die Digitalisierung. Das Seminar diskutiert Fallstudien, vermittelt die Prozesse des Markenwandels und gibt Handlungsempfehlungen für eine effiziente Steuerung.

Termin: **6. Mai 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1485>

### **Mehrwert Marke - Strategien und Instrumente effizienter Markenführung**

Die Kunst erfolgreicher Markenführung besteht in der Beherrschung des schmalen Grats zwischen Kontinuität und Aktualisierung der Marke. Dabei bildet die Markenpositionierung den Ausgangspunkt, von dem aus der Handlungskorridor für die Marke definiert wird. Die zweitägige Veranstaltung vermittelt anhand von Beispielen aus der Praxis des Markenmanagements die Grundlagen und Voraussetzungen erfolgreicher Markenführung und zeigt Chancen als auch Fallstricke, Tops und Flops auf.

Termin: **7. Mai 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1485>

### Materialforum Rhein-Main

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 10. Mai sind: „Anforderungen an Festigkeit und Zuverlässigkeit bei drehenden Bauteilen-Räder, Naben, Wellen“, „Materialien für den Hochleistungslaserbereich vom UV bis ins IR“ und „Humane Zahnoberflächen aus materialwissenschaftlicher Sicht- Bewertung der Wechselwirkungen mit Mund- und Zahnpflegemitteln“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **10. Mai 2010**, W.C. Heraeus GmbH, Hanau. Bitte melden Sie sich bei Frau Judith Künßler an, Tel. 06181 / 35-5118, [judith.kuenssler@heraeus.com](mailto:judith.kuenssler@heraeus.com)

### 3. Vor Ort-Treffen ProWis-Connect-Mitte beim European Space Operations Centre (ESOC)

Das ESOC (European Space Operations Centre) ist das Kontrollzentrum der Europäischen Welt- raumorganisation ESA und betreibt seit 1967 ESA-Satelliten und ist für die dazu notwendigen Boden- stationen sowie für das Kommunikationsnetzwerk verantwortlich. Das ESOC hat bislang über 50 Sa- telliten der ESA operationell betreut und zahlreiche Missionen anderer nationaler und internationaler Organisationen unterstützt.

Termin: **10. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.prowis.net/connect/mitte/Mitte>

### Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik

Die Mikrosystemtechnik ist wichtige Schlüsseltechnologie in Bereichen wie der Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Biotechnologie und Automobilindustrie. Die VDE/VDI- Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik veranstaltet diesen Workshop zu Materialien und Technologien der Mikrosystemtechnik.

Termin: **10. - 11. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.TuW2010.de>

[zurück ↑](#)

### Zuse 2.0 Hessen – Standort der Ideen

Anlässlich des Konrad-Zuse-Jahres 2010 lädt Sie die Hessische Landesregierung zu einem öffent- lichen Dialog-Kongress nach Wiesbaden ein. Im Mittelpunkt stehen brandneue IT-Anwendungen und aktuelle Fragestellungen zum Standort Hessen. Namhafte Redner geben Ihnen in Vorträgen und Themenforen einen Überblick zu den Chancen und Zukunftserwartungen an IT und IKT. In den sieben Themenforen haben Sie auch Gelegenheit, über verschärfte Herausforderungen etwa bei der Daten- sicherheit, dem Datenschutz oder der Medienkompetenz junger Menschen zu diskutieren. Außerdem bietet Ihnen der begleitende "Marktplatz IT" aus erster Hand informative Gespräche und ein Lei- stungs-panorama erfolgreicher Forschung und innovativer Produkte aus Hessen. Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Termin: **26. Mai 2010**, Kurhaus Wiesbaden

Mehr unter <http://www.zuse.hessen.de>

### InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010

Eine 2-tägige Praktikermesse und Erfahrungsbörse WACHSEN!2010 mit Kongressprogramm für mit- telständische Wachstumsunternehmen. In der dazugehörigen InnovationsArena, der Ausstellungs- und Aktionsfläche, können sich Teilnehmer direkt über Produkte und Dienstleistungen der Sponsoren und Aussteller informieren oder sich im Beratungs-Café mit Experten aus der Praxis austauschen.

Termin: **15.-16. Juni 2010**, Köln

Weitere Informationen: <http://www.marktundmittelstand.de>

### 7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?

Wir möchten Sie herzlich zu der 7. Deutsche TRIZ-Konferenz einladen, bei der Sie erfahren können, wie Erfolge mit Hilfe der systematischen Innovationsmethodik TRIZ erzielt werden.

Termin: **16. – 17. Juni 2010**, Wolfsburg

Mehr unter: <http://www.triz-network.de>

### Online-Marketing-Tag 2010: Trends, Know-how und praktische Tipps

Der sechste Online-Marketing-Tag steht fest. Am 22. Juni 2010 werden sich wieder kleine und mittlere Unternehmen über die Möglichkeiten für erfolgreiches Online-Marketing informieren. Auch dieses Jahr bringt Ihnen unser Online-Marketing-Tag eine Fülle an Informationen und praktischen Tipps für eine erfolgreiche Präsenz in der digitalen Welt. Neben Keynote, Expertengespräch und Fachvorträgen bieten sich viele Gelegenheiten für Kontaktgespräche, Networking und zum Informationsaustausch.

Termin: **22. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=313>

## Messen, Ausstellungen, Börsen

**11.-16. April 2010**, Frankfurt am Main

["Luminale" und "Light + Building"](#) - Zum fünften Mal findet die Lichtkultur-Biennale parallel zur Weltleitmesse für Architektur und Technik "Light+Building" in Frankfurt statt. Rund 150 Licht-Ereignisse sind in Vorbereitung.

**13. - 14. April 2010**, München

[Internet World](#) - Fachmesse & Kongress richten sich an Internet-Professionals aus Unternehmen, die das Internet gewerblich nutzen.

**19. - 23. April 2010**, Hannover

[MicroNanoTec/HANNOVER MESSE](#) - Internationale Leitmesse der Mikro-und Nanotechnologie sowie Laser in der Mikromaterialbearbeitung.

**19. - 23. April 2010**, Hannover

[Research & Technology/HANNOVER MESSE](#) - Innovationsmarkt Forschung und Entwicklung.

**19. - 23. April 2010**, Hannover

[Power Plant Technology/HANNOVER MESSE](#) - Internationale Leitmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung.

[zurück](#) ↑

**21. - 25. April 2010**, Genf (Schweiz)

[38. Internationale Messe für Erfindungen](#) - Mit mehr als 700 Ausstellern aus 45 Ländern und 62.000 Besuchern ist sie die weltweit größte und wichtigste Messe, die sich ausschließlich Erfindungen widmet. Jedes Jahr werden von Industrie und Handel, Forschern und Erfindern, Universitäten und privaten und staatlichen Organisationen 1.000 neue Erfindungen präsentiert. Die Internationale Messe für Erfindungen in Genf ist der ideale Treffpunkt für Aussteller und Investoren, Industrielle und Händler, um eine schnelle Verbreitung der Erfindungen zu erzielen.

**4. - 7. Mai 2010**, Stockholm (Schweden)

[Micronano System Workshop MSW 2010](#): ein Stelldichein skandinavischer Forscher und Anwender aus der Mikro- und Nanotechnik. Ergänzend zu dieser Tagung bietet das EEN Hessen in Zusammenarbeit mit seinen schwedischen Kollegen eine Kooperationsbörse und Besuche schwedischer Unternehmen an. Anmeldeschluß ist der 9. April 2010.

**4. - 7. Mai 2010**, Stuttgart

[CONTROL 2010](#) - Die Weltleitmesse präsentiert Qualitätssicherung-Lösungen mit Zukunft und bietet den Blick über den Tellerrand.

**18. - 20. Mai 2010**, Nürnberg

[SENSOR+TEST 2010](#) - Die Messtechnik-Messe - Internationale Messe für Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit begleitenden Kongressen.

**8. - 10. Juni 2010**, Stuttgart

[LASYS](#) - Internationale Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung.

**15. - 18. Juni 2010**, Frankfurt am Main

[OPTATEC](#) - Die Internationale Fachmesse Optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft.

**17. - 18. Juni 2010**, Wiesbaden

[DENEX®](#) - Fachmesse und Kongress für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren.

**23. - 25. Juni 2010**, Chemnitz

[SIT](#) - Sächsische Industrie- und Technologiemesse.

## Ihre Innovationspartner in Hessen

### Rat für Formgebung/German Design Council

Der Rat für Formgebung/German Design Council wurde im Jahre 1953 auf Beschluss des Deutschen Bundestages ins Leben gerufen, um dem wachsenden Informationsbedarf der Wirtschaft zum Thema Design zu entsprechen. Heute gehört die Institution zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Mit Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Beratungsleistungen, Recherchen und Publikationen öffnet er neue Horizonte für Vertreter der Wirtschaft und der Gestaltungsdisziplinen.

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de>

#### 2009

Logistik-RheinMain. Die Wissensinitiative 01/ 2009	<a href="http://www.logistik-rheinmain.de/">http://www.logistik-rheinmain.de/</a>
Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS) 02/ 2009	<a href="http://www.fias.uni-frankfurt.de">http://www.fias.uni-frankfurt.de</a>
Enterprise Europe Network Hessen (EEN) 03/ 2009	<a href="http://www.een-hessen.de">http://www.een-hessen.de</a>
Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative (H2BZ) Hessen 04/ 2009	<a href="http://www.brennstoffzelle-hessen.de">http://www.brennstoffzelle-hessen.de</a>
Adaptronik – Research, Innovation, Application (AdRIA) 05/ 2009	<a href="http://www.loewe-adria.de">http://www.loewe-adria.de</a>
Cluster Integrierte Bioindustrie Frankfurt (CIB Frankfurt) 06/ 2009	<a href="http://www.cib-frankfurt.de">http://www.cib-frankfurt.de</a>
Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF 07/ 2009	<a href="https://www.lbf.fraunhofer.de">https://www.lbf.fraunhofer.de</a>
House of Finance der Goethe Universität Frankfurt 08/ 2009	<a href="http://www.houseoffinance.eu/">http://www.houseoffinance.eu/</a>
Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.V. 09/ 2009	<a href="http://gesundheitswirtschaft-rhein-main.de">http://gesundheitswirtschaft-rhein-main.de</a>
NanoNetzwerkHessen (NNH) 10/ 2009	<a href="http://www.nanonetzwerkhessen.de/">http://www.nanonetzwerkhessen.de/</a>
Die Hessischen Fachhochschulen für Angewandte Wissenschaften 11/ 2009	<a href="http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/">http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/</a>
Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie e.V. 12/ 2009	<a href="http://www.initiative-biotechnologie.de">http://www.initiative-biotechnologie.de</a>

#### 2010

IDeA - Zentrum für Individuelle Entwicklung und Lernförderung 01/ 2010	<a href="http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/ueber-idea">http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/ueber-idea</a>
Arbeitskreis „RheinMainNeckar produktiv! 02/ 2010	<a href="mailto:h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de">h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de</a>
Spritzguss-Cluster: Werkzeug- und Formenbau für die kunststoffverarbeitende Industrie in der Region Nord- und Mittelhessen 03/ 2010	<a href="http://fgul.de/bw11/index.php?id=88">http://fgul.de/bw11/index.php?id=88</a>

## Impressum

Der Innovations-Newsletter ist ein kostenloser Informationsdienst der IHK-Innovationsberatung Hessen. Er erscheint monatlich zum Monatsanfang. Beiträge, Artikel und Verbesserungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen. Es wird jedoch keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte übernommen.

### Redaktion:

Dr. Tanja Engelhardt, IHK-Innovationsberatung Hessen

[t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de](mailto:t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de)

Redaktionelle Mitarbeit: Innovationsberater der IHKs

[www.itb-hessen.de](http://www.itb-hessen.de)

### Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen

IHK-Innovationsberatung Hessen

#### Zentrale Frankfurt

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Detlev Osterloh

Helmut Schmitt

Dr. Tanja Engelhardt

Tel. +49 (0) 69 2197-1427

Fax +49 (0) 69 2197-1484

[itb@frankfurt-main.ihk.de](mailto:itb@frankfurt-main.ihk.de)

<http://www.itb-hessen.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen

#### Geschäftsstelle Kassel

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstr. 9

34117 Kassel

Michael Dietzsch

Tel. +49 (0) 561 7891-284

Fax +49 (0) 561 7891-290

[dietzsch@kassel.ihk.de](mailto:dietzsch@kassel.ihk.de)

<http://www.ihk-kassel.de/>

IHK-Innovationsberatung Hessen

#### Geschäftsstelle Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Wetzlar

Friedenstr. 2

35578 Wetzlar

Dr. Gernot Horst

Tel. +49 (0) 6441 9448-1250

Fax +49 (0) 6441 9448-2250

[horst@lahndill.ihk.de](mailto:horst@lahndill.ihk.de)

<http://www.ihk-lahndill.de>

#### Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Johannes Wagner

Tel. +49 (0) 69 2197-1293

Fax +49 (0) 69 2197-1423

[j.wagner@frankfurt-main.ihk.de](mailto:j.wagner@frankfurt-main.ihk.de)

<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

#### Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8

36037 Fulda

Martin Räth

Tel. +49 (0) 661 284-14

Fax +49 (0) 661 284-44

[raeth@fulda.ihk.de](mailto:raeth@fulda.ihk.de)

<http://www.ihk-fulda.de/>

#### Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg

Geschäftsstelle Gießen

Lonystraße 7

35390 Gießen

Dr. Manfred Felske-Zech

Tel. +49 (0) 0641 7954-2505

Fax +49 (0) 0641 7954-52505

[felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de](mailto:felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de)

<http://www.giessen-friedberg.ihk.de>

#### Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14

63450 Hanau

Dr. Ute Lemke

Tel. +49 (0) 6181 9290-15

Fax +49 (0) 6181 9290-77

[lemke@hanau.ihk.de](mailto:lemke@hanau.ihk.de)

<http://www.hanau.ihk.de>

#### Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstraße 9

34117 Kassel

Eugen Knoth

Tel. +49 (0) 561 7891-200

Fax +49 (0) 561 7891-290

[knoth@kassel.ihk.de](mailto:knoth@kassel.ihk.de)

<http://www.ihk-kassel.de/>

[zurück ↑](#)

**Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill**

Standort Biedenkopf  
Am Bahnhof 12 - 16  
35216 Biedenkopf  
Burghard Loewe  
Tel. +49 (0) 6461 9595-1200  
Fax +49 (0) 6461 9595-1299  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)  
<http://www.ihk-lahndill.de>

**Industrie- und Handelskammer Limburg**

Walderdorffstraße 7  
65549 Limburg  
Astrid Heusmann  
Tel. +49 (0) 6431 210-130  
Fax +49 (0) 6431 210-205  
[a.heusmann@limburg.ihk.de](mailto:a.heusmann@limburg.ihk.de)  
<http://www.ihk-limburg.de>

***IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)*****Region Nordhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel  
Kurfürstenstraße 9  
34117 Kassel  
Ulrike André  
Tel. +49 (0) 561 7891-201  
Fax +49 (0) 561 7891-290  
[andre@kassel.ihk.de](mailto:andre@kassel.ihk.de)

**Region Osthessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Fulda  
Heinrichstr. 8  
36037 Fulda  
Marco Ziegler  
Tel. +49 (0) 661 284-47  
Fax +49 (0) 661 284-44  
[ziegler@fulda.ihk.de](mailto:ziegler@fulda.ihk.de)

**Region Mittelhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg  
Lonystraße 7  
35390 Gießen  
Freya Vogel-Weyh  
Tel. +49 (0) 0641 7954-2520  
Fax +49 (0) 0641 7954-52520  
[vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de](mailto:vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de)

**Region Südhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main  
Helmut Schmitt  
Tel. +49 69 2197-1428  
Fax +49 69 2197-1484  
[h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de](mailto:h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de)

**Region Südhessen**

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt  
Rheinstr. 89  
64295 Darmstadt  
Christina Pieck  
Tel. +49 (0) 6151 871-197  
Fax +49 (0) 6151 871-100197  
[pieck@darmstadt.ihk.de](mailto:pieck@darmstadt.ihk.de)

[zurück ↑](#)